

## **Siedlung Hirschsprung: Bürgerbeteiligung für eine Konzeptstudie zur baulichen Bestandsverbesserung im Quartier**

**Dreieich.** Wie können die Reihenhäuser und Bungalows in der Siedlung Hirschsprung von den Eigentümerinnen und Eigentümern nicht nur energetisch saniert, sondern gleichzeitig auch aufgewertet, umgestaltet und modernisiert werden? Wie kann das Wohnungsangebot im Sudetenring, im Kurt-Schumacher-Ring und in der Kettelerstraße damit zukunftsfähig entwickelt werden? Diesen Fragen geht das von der Stadt Dreieich beauftragte Planungsbüro ammon + sturm im Laufe des Jahres in einer Konzeptstudie nach. Die Studie ist der Schlusspunkt des Förderprojektes „Soziale Stadt“ für die Siedlung Hirschsprung-Breitensee.

Gestartet wird mit einer schriftlichen Umfrage, die an rund 300 Eigentümerinnen und Eigentümer geschickt wird. Ziel ist es, bei der Studie die konkreten Hinweise und Bedürfnisse der Menschen vor Ort berücksichtigen zu können. Offene Fragen zum Ausfüllen des Fragebogens beantwortet das Projektteam „Soziale Stadt“ beim nächsten mobilen Stadtteilcafé am Dienstag, 25. April 2023, von 15 bis 17 Uhr am Mehrgenerationentreffpunkt im Kurt-Schumacher-Ring (zwischen den Hochhäusern bei der Fußwegekreuzung mit den Sitzbänken). Der ausgefüllte Fragebogen kann auch ohne Teilnahme an diesem Termin im Stadtteilzentrum oder mithilfe des beigefügten, frankierten Rückumschlags als Postsendung an die Stadtverwaltung bis zum 8. Mai 2023 eingereicht werden.

Eine weitere Informationsveranstaltung unter dem Motto „Siedlung Hirschsprung 2.0“ am Mittwoch, 24. Mai 2023, um 18 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen in der Hegelstraße 91 rundet die Bürgerbeteiligung ab. Die Ergebnisse der Studie sollen im November 2023 vorliegen und veröffentlicht werden. Darin sollen Empfehlungen für private Gebäude und Gärten in Form eines Maßnahmenkatalogs entwickelt werden. Dieser Katalog wird verschiedene

Beispiele und Visualisierungen enthalten, damit man sich beispielsweise die Möglichkeiten bei der Fassadengestaltung besser vorstellen kann. Die Empfehlungen können unter Umständen auch für ähnliche Reihenhäuser und Bungalows im Dreieicher Stadtgebiet und darüber hinaus interessant sein.

„Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und zahlreiche ausgefüllte Fragebögen“, appelliert Erster Stadtrat Markus Heller an die Eigentümerinnen und Eigentümer. „Nur wenn sich viele Anwohnerinnen und Anwohner beteiligen, kann die Konzeptstudie den Besitzenden einen höheren Mehrwert und passgenauere Informationen bieten. Wer sich einbringt, der wird am Ende einfach mehr von der Studie profitieren“.

Das Projekt „Konzeptstudie“ ist der letzte Baustein, der im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ für den Standort Hirschsprung-Breitensee gefördert wird. Der aktive Förderzeitraum, in dem Förderanträge gestellt werden konnten, lief von 2007 bis 2016. Seitdem befindet sich Hirschsprung-Breitensee in der sogenannten „Verstetigungsphase“, das bedeutet konkret, bereits beantragte und bewilligte Projekte werden noch umgesetzt. Für Rückfragen zu der Konzeptstudie, zu den geplanten Veranstaltungen und zum Projekt „Soziale Stadt“ steht Stadtplanerin Angelika Gondeck im Fachbereich Planung und Bau unter Tel. 06103 601 430 oder E-Mail [angelika.gondeck@dreieich.de](mailto:angelika.gondeck@dreieich.de) zur Verfügung.